

## Verein Trendsport - Umzug ins Hafengebiet

---

### Ausgangslage

Im Jahre 1998 haben die damalige Basler Freizeit Aktion (heute Jugendarbeit Basel, kurz JuAr Basel), die Christoph Merian Stiftung (CMS) und das Sportamt Basel den Verein Trendsport in Basel lanciert. Beheimatet war der Trendsport vorerst auf der Margarethenanlage, anschliessend wurde in die Landihalle (Novartis) umgezogen. Im Jahr 2003 stand ein erneuter Standortwechsel bevor: Damals wurde dem Verein das IWB-Pumpwerk im Kleinbasler Schorenquartier (Lange Erlen) zur mietfreien Nutzung angeboten. Nachdem der Zwischennutzungsvertrag zwei Mal verlängert werden konnte, läuft er nun offiziell per Sommer 2015 aus. Die Leitung der IWB hat dem Verein jedoch einen letzten Aufschub bis Ende Jahr in Aussicht gewährt, damit der Betrieb bis zum Umzug an einen neuen Standort zumindest durchgängig aufrecht erhalten werden kann. Für den Betrieb verantwortlich ist der Verein Trendsport Basel; als Träger fungieren das Sportamt Basel-Stadt, die JuAr Basel und die Christoph Merian Stiftung. Präsiert wird der sechsköpfige Vorstand von Oliver Bürgin, Basels Skateboard-Legende. Die Buchhaltung wird von der JuAr Basel geführt.

### Standortsuche

Die Suche nach einem neuen Standort lief auf verschiedenen Ebenen und war eine zeitintensive Angelegenheit. Als Ende dieser Zwischenlösung und damit als längerfristige Option visiert der Verein ein Projekt auf der Erlenmatte an, das vielversprechend klingt. Gemäss Erziehungsdepartement Basel-Stadt besteht grosses Interesse daran, den Verein in der Planung zu berücksichtigen. Eine Umsetzung wird auf Ende 2018 erwartet. Den Zeitraum bis dahin gilt es zu überbrücken – als Zwischenlösung hat der Verein eine Fläche im Hafengebiet gefunden. Sie ist Teil der ehemaligen Esso-Parzelle am Klybeckquai. In Kooperation mit dem Verein I\_Land, der als Vertragspartner mit dem Kanton für die Zwischennutzung fungiert, wird der Verein Trendsport eine einfache Systemhalle aufstellen lassen und diese auf Anfang 2016 beziehen.

### Betrieb

Im ehemaligen Pumpwerk der IWB bietet der Verein Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen täglich von 14.00 – 21.00 / 22.00 Uhr ein breitgefächertes Trendsportangebot an. In vier Räumen sowie auf dem Hof stehen den Besucher/innen verschiedene Rampen, Halfpipes, eine Boulderwand und weitere Obstacles zur Verfügung. Das Angebot wurde im Jahr 2014 von 13'370 Sporttreibenden besucht; was einen neuen Besucherrekord bedeutet. Wie die Auswertungen der Besucherzahlen des Jahres 2014 darlegen, führt die Trendsportart Scooten die Rangliste bei den Sportarten an und die Altersgruppe der 12- bis 14-Jährigen ist von allen Altersgruppen mit 30% am prominentesten vertreten.

Abgedeckt werden unterschiedliche Dienstleistungen und Bedürfnisse: Mittagstisch, Kurse, Tagesferien, Shop und Kasse. Zusätzliche Unterstützung erfährt das Team von jugendlichen Mitarbeiterinnen und Freiwilligen. Im Rahmen der sportbezogenen Jugendarbeit nimmt der Verein mit seinem Angebot eine wichtige Stellung in der Region ein. Zentral dabei sind auch die klaren Spielregeln,

welche unter anderem den Konsum von Drogen und Alkohol verbieten. Der Verein Trendsport bürgt dafür, dass die Anlage professionell und jugendgerecht geführt wird.



## Umzug

Der Umzug des Betriebs ist auf Ende Jahr geplant; optimal wäre es, den Betrieb am neuen Standort im Januar 2016 wieder aufnehmen zu können. Von den bestehenden Elementen der Pumpwerkhalle, werden jene Elemente gezügelt, welche die höchste Besucherfrequenz erreichen und den entsprechenden Platzverhältnissen vor Ort gerecht werden.

- ◆ Der Bowl: Die Fläche für den Bowl ist flexibel. Die Rampe kann an verschiedene Räumlichkeiten angepasst werden.
- ◆ Die Streethalle: Die Disziplin Street benötigt am meisten Platz. Die verschiedenen Sportarten haben unterschiedliche Ansprüche an die Grösse der Rampen, weshalb auch eine Teilung der Streetfläche denkbar wäre.
- ◆ Sanitäre Anlagen: Nutzung der geplanten Anlagen in den benachbarten Hallen oder Mitnehmen des vorhandenen WC-Containers.
- ◆ Nebenräume: Aktuell verfügt der Betrieb im Pumpwerk über ein kleines Büro, einen Eingangs- bzw. Kassenbereich sowie einen Raum mit Theke für durstige Gäste und für den Mittagstisch, der als Dienstleistung im Auftrag des Erziehungsdepartements geführt wird. Letzterer wird auf Sommer 2015 hin auslaufen. Für den Eingangs- und Garderobenbereich besteht ebenfalls die Möglichkeit, einen Container mitzubringen.

Den finanziellen Aufwand, der durch den Umzug entsteht, schätzt der Verein auf rund CHF 150'000.00. Ein ansehnlicher Teil der Arbeiten, die im Bereich der Demontage und Montage sowie Aufwände in Zusammenhang mit dem Transport können durch den Einsatz von freiwillig Engagierten abgedeckt werden. Dieses Kapital ist für den Verein enorm wertvoll und zeigt die im Umfeld vorhandene Bereitschaft, sich für das Trendsportangebot einzusetzen.

## Finanzierung

Als Hauptgeldgeber für den Betrieb besteht eine langjährige Partnerschaft mit der Christoph Merian Stiftung (CMS) und dem Swisslos-Sportfonds Basel-Stadt. Zusätzlich kamen die IWB dem Verein mit einer mietfreien Nutzung der Räumlichkeiten entgegen.

Ende 2014 entschieden sich die beiden Hauptgeldgeber, den Verein auch in Sachen Zwischenlösung zu unterstützen. Diese Investitionssumme ermöglicht dem Verein den Bau einer einfachen Systemhalle im Rohbau. Die Finanzierung der Ausstattung sowie der Umzug müssen durch zusätzliches Fundraising bewältigt werden. Sobald rund 70% des Fundraisings gestemmt ist, wird eine Kampagne auf der Schwarmfinanzierungsplattform «wemakeit» geschaltet, um den Finanzbedarf zu komplettieren. Um den Bedarf an Unterstützung etwas erkennbarer zu machen, haben wir einzelne Posten herausgegriffen und mit einem Preisschild versehen (siehe Beilage).

## Budgetplanung Umzug

### Räumung

Demontagen Bowl, Rampen, Street, Aussenanlage	CHF 10'800.00
Entsorgungen, div. Arbeiten Pumpwerk	CHF 7'100.00
Räumung (Büro, Shop etc.) & Reinigung	CHF 3'800.00

### Transport, Montage

Auf- und Abladen, Montage Elemente	CHF 20'360.00
Materialkosten (Holz, Schrauben, Skate Smart etc.)	CHF 38'000.00
Transporte	CHF 7'000.00

### Boden

Material und Arbeit	CHF 38'340.00
---------------------	---------------

### Isolation, Erschliessung

Isolation Halle inkl. Material	CHF 13'200.00
Licht, Strom, Wasser inkl. Material	CHF 7'400.00

### Diverses

Div Arbeiten neuer Standort	CHF 1'600.00
Div Arbeiten Pumpwerk	CHF 2'400.00

---

<b>Total</b>	<b>CHF 150'000.00</b>
--------------	-----------------------

---

## Konkrete Unterstützung

### ◆ Bowl 10x14m (Umzug)

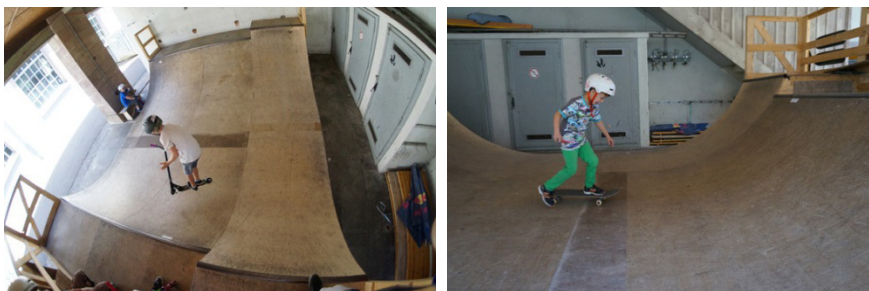
CHF 10'000.00



To do: Den vorhandenen Bowl im Pumpwerk abbauen und am neuen Standort mit wenig Anpassungen und kleinen Reparaturen wieder aufbauen.

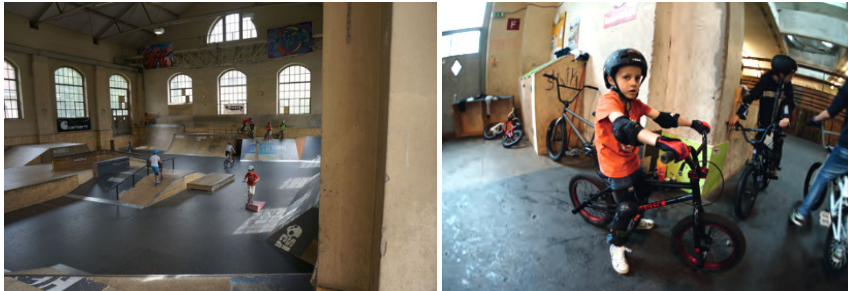
### ◆ Miniramp 5x12m (Umzug)

CHF 5'000



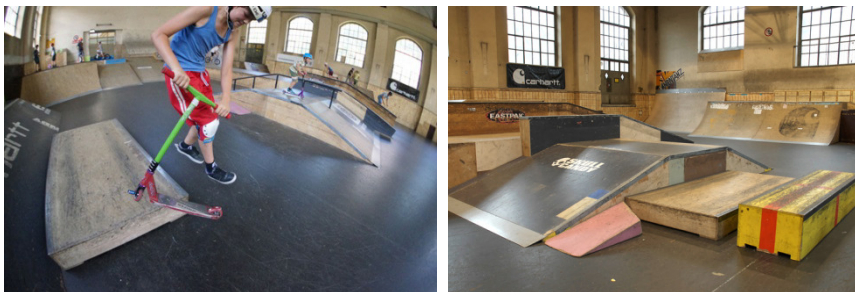
To do: Die vorhandene Miniramp im Pumpwerk abbauen und am neuen Standort mit neuem Belag und kleinen Reparaturen wieder aufbauen.

- ◆ **Beton Bodenbelag pro Einheit à 25m<sup>2</sup> (32 Einheiten= 800m<sup>2</sup>)** CHF 1'250
- ◆ **Aufpreis für Skateelemente auf Betonboden pro Einheit** CHF 750



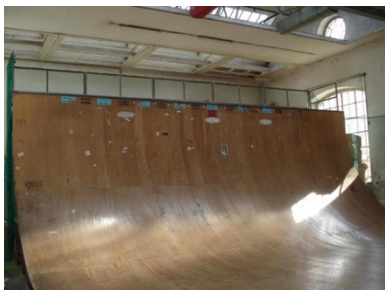
Der Boden muss eine besonders feine Oberfläche aufweisen; dies zum Wohl und Schutz der FahrerInnen. Der Bodenpreis beträgt ca. CHF 50.- pro m<sup>2</sup> ohne bzw. CHF 80.- pro m<sup>2</sup> mit Betonelementen.

- ◆ **Holz Rampen Park (mit teilweise vorhandenem Holz)** CHF 7'500



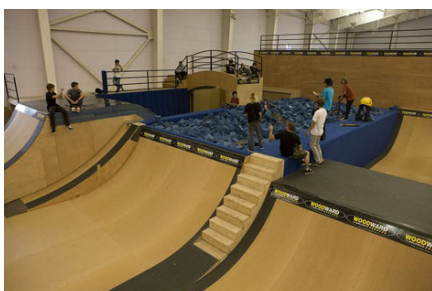
*To do:* Je nach Hallenformat und -grösse wird mit teilweise vorhandenem Holz eine Rampenlandschaft gebaut.

- ◆ **Halfpipe 10x14m (Umzug)** CHF 15'000



*To do:* Die vorhandene Halfpipe im Pumpwerk abbauen und am neuen Standort (draussen) mit einem neuen wetterfesten Belag wieder aufbauen.

- ◆ **Foampit (neu)** CHF 30'000



(ein Beispiel)

To do: Die Absprungrampe mit Landebereich aus Schaumstoffwürfel kann aus teilweise vorhandenem Holz gebaut werden.

### Kiosk/Theke/Kasse

- ♦ **Theke/Kasse/Aufenthaltsraum** (3 Container à 6.05 x 2.43 m) **CHF 15'000**



Ein beheizter Raum für die Theke, die Kasse, den Kiosk und den Aufenthaltsraum mit drei isolierten Containern à 6.05 x 2.43 m (44 m<sup>2</sup>) plus einen unbeheizten Raum für das Mietmaterial mit zwei Containern à 6.05 x 2.43 m (29 m<sup>2</sup>).

- ♦ **Mietmaterial Raum** (2 Container à 6.05 x 2.43 m) **CHF 7'000**

- ♦ **Neuanschaffungen Mietmaterial** **CHF 7'000**



Als Ergänzung unseres Mietmaterialangebotes und zur Optimierung unseres Kursangebotes auf je 20 Trendsportgeräte (BMX und Scooter) in zwei Grössen. Im Moment haben wir Leih-BMX und -Scooter für Gruppen bis zu acht Personen. Die Protektoren (Helme und Schoner) müssten wir somit um mindestens 20 Sets ergänzen.